



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DAS DIGITALE FERNSEHEN BEI DER DPF

03.08.2011 Fachinformation

Für die erste Smart-Karte wird die Versandkostenpauschale erstattet. Seit dem 28. Februar dieses Jahres können alle 3.782 Wohnungen der DPF über das Breitbandkabelnetz von Kabel Deutschland versorgt werden. Die Installationsarbeiten in den Wohnungen fanden in der Zeit vom September 2010 bis zum Januar 2011 statt. Somit sind jetzt die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Fernsehversorgung geschaffen und das Damoklesschwert der Abschaltung der analogen Übertragung von Fernsehsignalen kann die DPF nicht mehr treffen. Wie auch die meisten anderen Kabelnetzbetreiber stellt Kabel Deutschland für die nächste Zeit den analogen Empfang von Fernsehsignalen dadurch sicher, dass das sogenannte reanalogisierte digitale Empfangssignal ins Kabelnetz eingespeist wird. Somit können auch auf lange Sicht Fernseher benutzt werden, die ansonsten keine digitalen Bilder zeigen könnten. Bei der Umstellung auf die hochwertige Fernsehversorgung und der damit einhergehenden Installation der sogenannten Multimediadosen kam es an einigen wenigen Stellen zu Schwierigkeiten. Das soll hier nicht unerwähnt bleiben. Dies trifft auch auf das Auftreten einiger Medienberater zu, die selbständig, im Auftrag von Kabel Deutschland unterwegs sind. Allerdings hat sich gezeigt, dass nach Abschluss der Installationsarbeiten die positiven Erfahrungen überwiegen. Dies liegt daran, dass sich die Empfangsqualität der Fernsehprogramme deutlich verbessert hat und die Möglichkeit, bisher nicht verfügbare, zusätzliche Angebote zu nutzen, überzeugend ist. Mittlerweile wird deutlich, dass die Möglichkeit, digitale Sender zu empfangen, von den meisten Nutzern in Anspruch genommen wird. Eine Mindestvoraussetzung hierfür ist der Besitz eines Fernsehempfängers mit HD-ready-Qualität (720 Pixel). Noch besser wäre ein Fernsehgerät in der Ausstattungsvariante Full-HD (1080 Pixel), der natürlich die noch bessere Bildqualität übertragen würde. Schon bei der Grundausstattung der Fernsehempfänger mit einem HD-Kabeltuner ist es möglich, die öffentlich rechtlichen Sender wie ARD und ZDF in HD-Qualität zu sehen. Die zusätzliche Programmvvielfalt von über 90 digitalen Kanälen kann genutzt werden, wenn ergänzend hierzu entweder eine Smart-Karte über ein CI+Modul direkt in den Fernseher eingesetzt wird oder wenn über einen Receiver mit der dazugehörigen Smart-Karte die Programme freigeschaltet werden. Für die Nutzung der Smart-Karte entstehen den Nutzern keine Kosten. Das hat die Genossenschaft bereits in vorherigen Informationen mitgeteilt und daran hat sich auch nichts geändert. Die von Kabel Deutschland für die erste Smart-Karte als Versand- und Bearbeitungspauschale in Rechnung gestellten 9,90 € werden von der DPF erstattet. Dies gilt für alle Verträge, die bis zum 30.09.2011 abgeschlossen werden. Hierfür ist es lediglich notwendig, dass die Mitglieder einen formlosen Rückerstattungsantrag mit Angabe ihrer Kabel-Deutschland- Vertragsnummer in der Geschäftsstelle einreichen. Sofern Mitglieder beabsichtigen, das CI+ Modul bzw. einen Receiver gleichzeitig mit der ersten Smart-Karte zu bestellen, so fallen die Versand- und Bearbeitungskosten in Höhe von 9,90 € an und werden, wie im vorgenannten Fall, durch die DPF zurückerstattet. Der für die Nutzung der Smart-Karte erforderliche Vertrag - der ohne monatliches Entgelt abgeschlossen wird - ist notwendig, weil durch diese Smart-Karte zusätzliche Fernsehangebote genutzt werden könnten. Für den Fall, dass interessierte Nutzer z. B. bei Kabel Select Filme bestellen würden, die über das Kabel direkt in den Anschluss eingespeist werden können, würden die hierfür anfallenden Gebühren über diesen Vertrag von deren Konto abgebucht werden. Über diesen Vertrag hinaus können die Bewohner auch zusätzliche Leistungen – wie Internet oder Telefonie – bestellen bzw. vertraglich binden. Man sieht: Hier steht den DPF-Bewohnern ein sehr flexibles Angebot zur Verfügung, das sehr individuell genutzt werden kann. Natürlich bleibt es jedem überlassen, ob weitere Vereinbarungen mit dem Anbieter eingegangen werden. Ähnlich verhält es sich mit dem Buchen zusätzlicher Programmpakete von Kabel Deutschland.

Hierbei handelt es sich in erster Linie um das Paket Kabel Digital Home mit weiteren 35 Fernseh- und 30 Radiosendern. Ein weiteres Programmpaket ist Kabel Digital Home HD. Es bietet die Möglichkeit, 6 HD-Sender zu empfangen (darunter Vox-HD und Sport1-HD). Von einigen Bewohnern wurde die DPF zwischenzeitlich gefragt, warum das Bayerische Fernsehen und der Hessische Rundfunk aus dem analogen Kabelnetz entfallen sind. Grund ist hier eine neue "Verordnung zum Schutz von öffentlichen Telekommunikationsnetzen und Sende- und Empfangsfunkanlagen ..." Diese schreibt vor, dass die Kanäle S04 und S05 künftig nicht mehr analog belegt werden dürfen, da hierdurch möglicherweise Störungen z. B. im Flugfunk auftreten könnten. Betroffen sind das Bayerische Fernsehen bzw. auch der Hessische Rundfunk, die nunmehr digital – über einen digitalen Kabelreceiver – kostenfrei zu empfangen sind.

<https://bbu.de/beitraege/das-digitale-fernsehen-bei-der-dpf>